

INTERVIEW MIT SASCHA WENZLER, BEREICHSLEITER FORMNEXT BEI MESAGO

# Interview zur Formnext 2018

„Den reinen Prototypenbau hat die Branche längst hinter sich gelassen“, sagt Sascha Wenzler. Ein Gespräch über die Dynamik einer jungen Technologie, über die weiteren Pläne für eine aufstrebende Formnext und das Wir-Gefühl in der AM-Community.

## Die Formnext 2018 war eine Veranstaltung der Superlative. Glauben Sie, dass Sie diese Dynamik in den nächsten Jahren aufrechterhalten können?

Die Formnext spiegelt perfekt wider, wie schnell sich die Anwendungen der additiven Fertigung in der Industrie, Medizintechnik, im Maschinenbau etc. ausbreiten und mehr und mehr auch in der Serie ankommen. Den reinen Prototypenbau hat die Branche längst hinter sich gelassen. Ich denke, dass die Innovationsdynamik in der additiven Fertigung und in den Anwendungen weiter anhält und wir die Ergebnisse daraus auf der Formnext noch lange einem internationalen Publikum zeigen können.

## Mit Ihrem AM Field Guide haben Sie versucht, Licht in den Dschungel der additiven Fertigungsverfahren zu bringen ... Gab es Feedback dazu?

Der AM Field Guide, den wir in Zusammenarbeit mit der Hochschule Reutlingen und Prof. Ritter herausgebracht haben, ist der Versuch, die aktuelle Welt der AM-Technologien und die Fertigungsprozesse mit den wesentlichen Kernelementen in ein Pocketformat zu packen, das Zug um Zug ergänzt wird. Je komplexer und vielfältiger die Verfahren werden, umso mehr braucht der Anwender ja eine Orientierung und Hilfestellung. Ergänzt wird dieses Projekt durch vielfältige Seminarangebote auf der Messe und während des Jahres, zum Beispiel unsere mit dem ACAM Aachen Center for Additive Manufacturing veranstaltete Reihe „Discover 3D Printing“. Die ersten Reaktionen auf den AM Field Guide und die Seminare zeigen, dass wir auf einem richtigen Weg sind, insbesondere wenn wir zunehmend auch kleinere und mittlere Unternehmen ansprechen. Unter Nennung des Copyright steht es jedem frei, den Field Guide zu verbreiten und zu verwenden. Einige Aussteller möchten dies zum Beispiel für ihre Schulungen nutzen.

## Immer noch gibt es auch neue Verfahren. Stratasys hat gerade mit dem LPM-Verfahren eine neue Technologie zum metallischen 3D-Druck vorgestellt ...

Es ist richtig, die Verfahrensvielfalt nimmt zu. Die noch sehr junge AM-Technologie hat noch nicht alle Antworten auf die vielfältigen Fragen der industriellen Fertigung. Viele Anwendungen stehen erst am Anfang. Ebenso die Material-



**Sascha Wenzler:** Der Bereichsleiter Formnext beim Veranstalter Mesago sieht die Entwicklung für AM erst am Anfang. (© Mesago)

eigenschaften, Fertigungsprozesse, Normen und Standards. Deshalb ist es in einer Innovationsbranche wie AM sehr gut, wenn neue Technologien dazukommen. Wir stehen erst am Anfang der Möglichkeiten. Auch erweitert die Formnext ihr Angebotspektrum immer mehr entlang der relevanten Prozessketten. Design, Material, Vor- und Nachbearbeitung, Oberflächen etc. spielen eine immer wichtigere Rolle. Wir werden noch viele Neuheiten erleben.

## Im nächsten Jahr ist der Umzug in neue Hallen geplant. Was wird sich ändern?

Die Formnext zieht 2019 auf dem Frankfurter Messegelände in die Hallen II und I2 inklusive Portalhaus, die uns genügend

Raum für das weitere Wachstum geben. Wir werden die nächste Messe so planen, dass es überall attraktiv sein wird und die Besucher ein tolles Angebot an Marktführern, Technologien, Services und Verfahren finden. Im Dialog mit unserem Messebeirat, den Kunden in der Industrie und allen Partnern arbeiten wir intensiv auch an internationalen Konzepten für die Zukunft. Lassen Sie sich überraschen.

## Was war Ihr persönliches Highlight auf der Messe?

Mein persönliches Highlight ist diese immer größer werdende und sich eng austauschende Community, dieses spezielle Gefühl, die Welt von AM zu betreten, wenn man in die Messehalle kommt, und einen Teil dazu beigetragen zu haben. Dieses Wir-Gefühl und der Wunsch aller in dieser Branche, AM als Life Changing Technology weiterzutragen und zu entwickeln ist für jeden, der involviert ist, einfach unbeschreiblich gut und motivierend.

Das Interview führte Susanne Schröder.

## Formnext 2019

19. bis 22. November 2019, Frankfurt/Main

[www.formnext.de](http://www.formnext.de)

Dieses Interview finden Sie online:  
[www.form-werkzeug.de/7481979](http://www.form-werkzeug.de/7481979)